

**Projekt für die Einführung eines neuen, für die Schweiz einzigartigen Studiengangs.
Erster Milestone fristgerecht erreicht, das Studiengang-Profil liegt vor.
Erste Reaktionen aus der Industrie sind positiv.**

Seit zwei Monaten befindet sich der neue Studiengang Aviatik im Aufbau. Die Vorgaben von Bologna werden von Anfang an miteinbezogen. Als Abschluss des Studiengangs ist ein Bachelor of Science vorgesehen. Der Studiengang hat zum Ziel Generalisten für den Bereich Luftfahrt auszubilden. Die Studierenden sollen die Grundlagen, die Hauptelemente und die Zusammenhänge des Gesamtsystems Luftfahrt erlernen und an geeigneten praktischen Beispielen vertiefen können. Im Hauptstudium sind drei Schwerpunkte vorgesehen: Operation, Management und Technik. Bei einer Schwerpunktswahl „Operation“ kann eine Spezialisierung in Richtung Pilot oder Flugverkehrsleiter bereits während dem Studium begonnen werden. Eine enge Zusammenarbeit mit den „Best in place“ Organisationen für die Lizenz-relevante Ausbildung der Spezialisten wird angestrebt.

Die Abgangskompetenzen der Absolventen zielen auf eine Anstellung in den folgenden Bereichen:

- Nationale und internationale Luftfahrtbehörde
- Flugplätze
- Air Operator Certificate holders (z. B. Airlines)
- Flugsicherungsgesellschaften
- Luftwaffe
- Flugzeug Hersteller- und Zulieferer-Industrie
- Flugzeug Unterhaltsbetriebe

Das Projekt ist in *Abbildung 1* als Ganzes dargestellt. Der 1. Milestone „Festlegung des Studiengang Profils“ wurde am 31. Mai 2005 erreicht. Der nächste Milestone ist die Konzepteingabe BBT auf den November 2005 Termin.

Wichtigste Aktivitäten im Moment:

- **Arbeitsbereich Grobkonzept:** Erstellen der Unterlagen für die Konzeptevaluation BBT.
- **Arbeitsbereich Beirat:** Interviews mit den Beiratsorganisationen mit dem Ziel eine möglichst gute Ausrichtung der Abgangskompetenzen zu erreichen.
- **Arbeitsbereich Bachelor:** Arbeit im Lehrplan-Kernteam mit dem Ziel, die Modulschienen festzulegen.
- **Arbeitsbereich Bildungs-Schwerpunkte:** Verhandlungen auf Behördenstufe national und international mit dem Ziel, optimale Rahmenbedingungen für Fachhochschulen mit Aviatik Studiengängen zu schaffen.
- **Arbeitsbereich Kooperationen:** Absprachen international mit anderen Fachhochschulen mit dem Ziel, den Studiengang international optimal zu platzieren. Absprachen mit Praxispartnern.

Für die Zulassung zum Studiengang sind im Moment die gymnasiale Matur mit einem einjährigen Berufspraktikum und die Berufsmaturitätsschule vorgesehen. Im Falle der kaufmännischen BMS ist eine Aufnahmeprüfung oder Konvergenzfächer im 1. Jahr geplant. Als Einzugsgebiet sind ausser der Schweiz auch das nahe Deutschland und Österreich vorgesehen. Damit der Studiengang im Sinne von Bologna Austauschsemester ermöglichen kann, werden mindestens in den oberen Semestern, Kurse in englischer Sprache stattfinden.

Der ZHW Studiengang wird vom vielfältigen, bereits vorhandenen Angebot aller Departemente profitieren.

4. B Sc Aviation: Projektabbildung

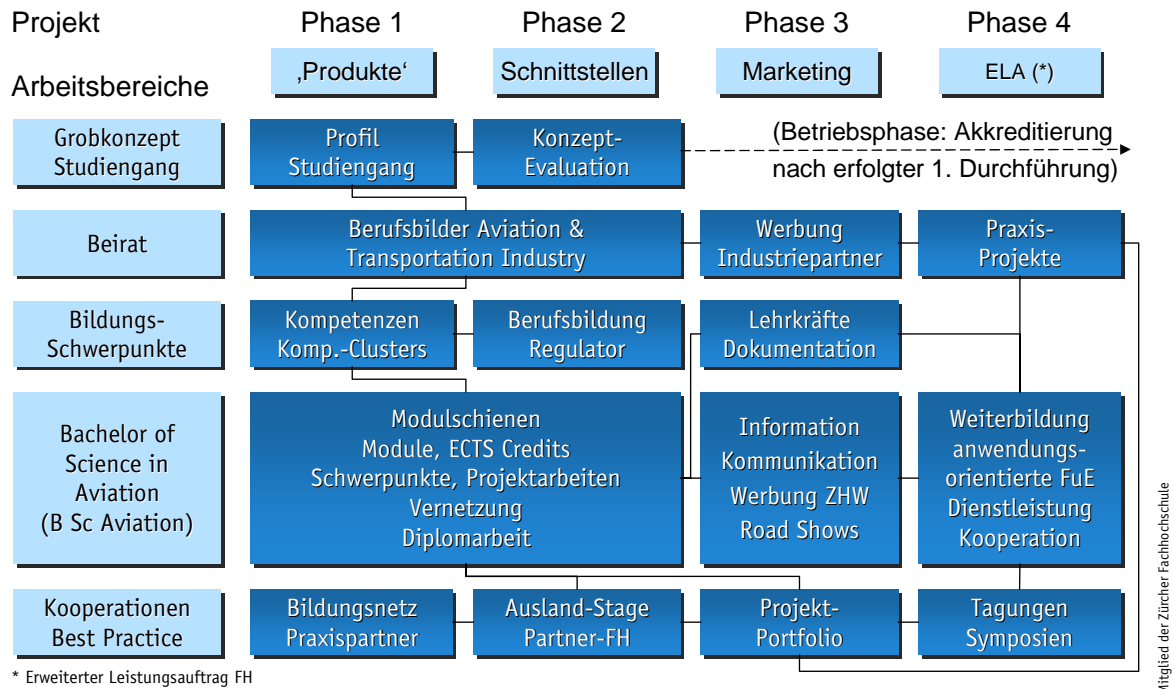


Abbildung 1

Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW)

<http://www.zhwin.ch/av>

Capt. Roland Steiner, Projekt- und Studiengangsleiter B Sc Aviation

Technikumstrasse 9, E 307, Postfach 805, 8401 Winterthur

Telefon +41 52 267 7046, roland.steiner@zhwin.ch